

A.

Verzeichniss

der verschiedenen Lokalitäten, aus welchen die Bilder bis zur General-Inventur im Jahre 1722 und später bis 1747 geliefert worden sind.

(Die Bezeichnungen sind in der Schreibart der Original-Verzeichnisse beibehalten.)

- Anatomie-Kammer.*)
 Annaburg, Lustschloss.
 Audienz-Gemach.
 Augustusburg.
 Bad, im unterm Elbthor.
 Büchsenkammer, alte, (deren eigentlich drei auf dem sogenannten Stallgebäude).
 Cabinetskanzlei.
 Cabinet, Graf Brühls, auf dem Schlosse.
 Capelle, S. M. d. Königs.
 - I. M. d. Königin.
 - S. Hoh. des Churprinzen.
 Conditorei, in Frau Mutter Haus.
 Freudenstein, Schloss, zu Freiberg.

*) Eine Sammlung von Skeletten, anatomischen Präparaten etc. im obern „Tabulat“ (Stockwerk), gerade über der Kunstkammer wird — nach Wecks Bericht — als mit Landschaften geziert, beschrieben. Ob diese auf die Wand gemalt oder darauf gehängt waren, ist nicht ganz klar, doch hat sie jedenfalls später auch Bilder enthalten, wie die alten Inventarien beweisen.